

Mercedes-Benz Sprinter erhält „Best Fleet Value 2012“

Die US-Marktforschungsgesellschaft Vincentric hat unter den Mercedes-Benz Sprinter mit dem Award „Best Fleet Value 2012“ ausgezeichnet. Die Kostenanalyse des Kombis und des Transporters bescheinigt dem Modell geringste Gesamtkosten und damit hohe Wirtschaftlichkeit.

Auf den Kostenprüfstand kamen für Firmenfuhrparks relevante Transporter von verschiedenen Herstellern. Es waren Modelle für die Personen- oder Warenbeförderung. Insgesamt acht Kostenbereiche wurden unter die Lupe genommen. Hohe Wertbeständigkeit, niedriger Kraftstoffverbrauch

Besonders in den Disziplinen Wertbeständigkeit, Kraftstoffverbrauch (Diesel), Versicherung sowie Wartung und Reparatur konnten die Sprinter-Modelle punkten und die Konkurrenz auf die Plätze verweisen. Weitere Kostenstellen im Fokus waren: Finanzierung, Gebühren und Steuer.

Die Szenarien bezogen sich auf verschiedene Jahresfahrleistungen und Haltedauerzeiten – von 24 bis 60 Monate. Jedes Transportermodell musste insgesamt 20 Szenarien durchlaufen. Bei bis zu 19 Szenarien, je nach Modellausführung, schnitt der Mercedes-Benz Sprinter als der Kostengünstigste ab.

Vincentric will mit den Kostenanalysen Fuhrparkverantwortlichen helfen, die richtige Entscheidung bei der Fahrzeugneubeschaffung zu treffen. Darüber hinaus sollen die Hersteller stärker animiert werden, die Gesamtkosten ihrer Fahrzeuge weiter zu reduzieren. Die Forschungsgesellschaft ist überzeugt, dass niedrige Fuhrparkkosten im härter gewordenen allgemeinen Wettbewerb überlebenswichtig sind.

Das aktuelle Modell des Sprinter wird seit 2007 auf dem US-amerikanischen Markt und in Kanada angeboten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Mercedes-Benz Sprinter.